



Presseinformation

Sind die Autoträume der Deutschen schon ausgeträumt?

Hamburg, 28. August 2017. Mit dem Auto ist es ja so eine Sache. Über Jahrzehnte galt es als der Deutschen liebstes und begehrtestes Gut. Beharrlich wurde für ein Neues gespart, samstags wurde es stets gewaschen und poliert. Es war mehr als ein Verkehrsmittel, manchmal sogar ein Statussymbol. Und es gab Zeiten, da fuhr man damit sogar einfach so spazieren. Heute aber ist das Auto in Verruf geraten – Diesellauf, Kartellvorwürfe und stetig wachsende Pendlerstaus lassen grüßen. Hat das Auto als Objekt der Begierde ausgedient? Träumen die Deutschen heute überhaupt noch davon? Es ist höchste Zeit, das Thema einmal von der emotionalen Seite aus zu betrachten. Genau das hat die NKL-Lotterie im Juli 2017 mittels einer repräsentativen Online-Umfrage in Zusammenarbeit mit dem Marktforschungsinstitut YouGov¹ getan.

Vor allem die Jüngeren haben PS-Träume

Um die Antwort gleich vorweg zu nehmen: Doch, es gibt sie durchaus noch, die Autoträume. Eine klare Mehrheit von 55 Prozent antwortet mit „Ja“ auf die Frage: „Wenn der finanzielle Rahmen keine Rolle spielt, haben Sie den Traum, ein bestimmtes Auto zu besitzen?“ 42 Prozent verneinen dies, der Rest war unentschieden. Die gute Nachricht für Deutschlands wichtigsten Industriezweig: Die Kundschaft wächst nach, vor allem bei den Jüngeren ist der Traum vom Auto besonders ausgeprägt. 67 Prozent der 18- bis 24-Jährigen haben PS-Träume.

Und um gleich noch mit einem Klischee aufzuräumen: Frauen haben mit 53 Prozent fast ebenso häufig einen Traumwagen wie Männer (58 Prozent). In Nordrhein-Westfalen verfolgen 60 Prozent der Befragten einen bestimmten Autotraum. In Rheinland-Pfalz sind es hingegen nur 50 Prozent. Die klassischen Autoländer Baden-Württemberg und Bayern kommen auf 56 Prozent bzw. 55 Prozent.

SUV schlägt Sportwagen

Aber welcher Autotraum darf es denn sein? Bestimmt der heiße Sportwagen, oder doch lieber das elegante Cabrio? Nein! Die meisten wünschen sich einen SUV, nämlich 23 Prozent. Leicht überproportional sind da die Älteren ab 45 Jahren vertreten (25 Prozent). Wenn es übrigens ein Mercedes GLA sein soll: Gleich 165 Stück warten in der 139. NKL-Lotterie, die am 1. Oktober startet.

Knapp hinter dem SUV landet der schnelle, PS-starke Sportwagen mit 22 Prozent. Hier überwiegen mit 28 Prozent klar die Männer, Frauen kommen auf 15 Prozent. Und vor allem die 18- bis 24-Jährigen pflegen Sportwagen-Allüren (42 Prozent).

Stärker bei Frauen nachgefragt ist das Cabrio, das sich 19 Prozent von ihnen wünschen. Insgesamt kommt Offenfahren auf eine Wunschquote von 15 Prozent, der Männeranteil beträgt hier nur elf Prozent. Für Oldtimer wiederum schwärmen zehn Prozent. Aber hier liegen die Männer wieder leicht vorne. Den gleichen Zuspruch finden Kleinwagen, die jedoch eher von Frauen präferiert werden. Ebenfalls vorne liegen Frauen beim Familienvan, der auf sieben Prozent kommt. Der Rest bevorzugt sonstige Modelle.

¹ Die verwendeten Daten beruhen auf einer Online-Umfrage der YouGov Deutschland GmbH, an der zwischen dem 19.07.2017 und dem 21.07.2017 2.048 Personen teilnahmen. Die Ergebnisse wurden gewichtet und sind repräsentativ für die deutsche Bevölkerung ab 18 Jahren.

Übrigens haben 60 Prozent derjenigen, die schon einen Wagen besitzen, trotzdem noch einen Autotraum. Auch das zeigt, dass das Thema Auto nach wie vor stark mit Emotionen verbunden ist. Kurzum – die Begeisterung einer Mehrheit der Deutschen für Pferdestärken, Chromleisten und Ledersitze ist ungebrochen. Diese Autoträume können bei der NKL-Lotterie in Erfüllung gehen: Denn 485 Traumwagen von BMW über Audi bis hin zu Mercedes warten in der 139. Lotterie auf ihre neuen Besitzer.

Über die NKL-Lotterie und die GKL:

Die NKL-Lotterie ist ein Produkt der GKL Gemeinsame Klassenlotterie der Länder (GKL). Die GKL, eine Anstalt öffentlichen Rechts mit Sitz in Hamburg und München, veranstaltet die deutschen Klassenlotterien im Auftrag aller Bundesländer. Die GKL wird vertreten durch den Vorstand. Vorstandsvorsitzender: Günther Schneider.

In der 139. NKL-Lotterie werden über 400 Geldgewinne in Millionenhöhe verlost, dazu eine private Insel und insgesamt 1.000 weitere Sachgewinne – Autos, Kreuzfahrten, Traumreisen und Häuser. An der NKL-Lotterie kann man nicht nur mit ganzen Losen teilnehmen, sondern auch mit Losanteilen ab 10 Euro pro Monat. Pro Jahr werden zwei NKL-Lotterien durchgeführt, die in jeweils sechs Spielabschnitte, sogenannte Klassen, unterteilt sind.

Lotteriebeginn ist immer am 1. April und am 1. Oktober eines Jahres.

Lose und weitere Informationen zu den NKL-Lotterien gibt es unter der Telefonnummer 040 632910-27, auf www.nkl.de oder bei allen Staatlichen Lotterie-Einnahmen.

Pressekontakt:

Serviceplan Public Relations

Nicole Platzer

Tel.: 040/ 2022 88 8626

E-Mail: n.platzer@serviceplan.com